

# Protokoll der JGR-Sitzung am 15. Mai 2013

Anwesende: 16 JGR (siehe Liste)  
entschuldigt: Maren Arndt, Gregor Harder, Vanessa Pahl  
unentschuldigt: Kete-Kete Domingos da Silva, Christoph Fischer, Lukas Gnilka

Sitzungsleitung: Joe Bader  
Protokoll: Silvia Kohler

**1)** Joe Bader begrüßt Frau Kirsten mit Tochter Lea und Frau Schumacher als Gäste in der heutigen JGR-Sitzung. Sie sind gekommen, um von ihrer Reise nach **Lesotho** zu berichten, wo sie unter anderem die Spende des JGR für einen DVD-Player an die dortige Bücherei übergeben haben. Das Geschenk des JGR habe große Freude bereitet.

Frau Kirsten zeigt in einigen eindrucksvollen Bildern die schöne Landschaft des dünn besiedelten und sehr hoch gelegenen Landes. Lesotho ist rundum von Südafrika umgeben und nur über hohe Pässe erreichbar.

Die Bevölkerung, die Basotho, sind ausgesprochen freundlich und aufgeschlossen. Herr und Frau Schumacher leisten dort seit vielen Jahren Entwicklungshilfe, insbesondere im Aufbau einer medizinischen Versorgung, bei Schulen, Kinderbetreuung und in der Landwirtschaft. Neben Spenden und der konkreten Hilfe, ist es jedoch vor allem der Kontakt nach außen, in die Welt und besonders nach Dossenheim, den die Menschen dort suchen. In der Stadt Mokhotlong, wo sich die Helfer häufig aufhalten, gibt es sogar einen Jugendgemeinderat. Die jungen Leute dort wünschen sich regelmäßigen Kontakt zu Jugendlichen aus Dossenheim.

Da die Bücherei nun über einen DVD-Player verfügt, werden natürlich auch DVDs gebraucht. Deshalb schlägt Vera vor, dass jede/r JGR bei sich zuhause schaut, ob es DVDs gibt, die man nach Lesotho verschenken will. Herr Schumacher könnte sie dann am 15. Juni dorthin mitnehmen.

**2)** Aus der GR-Sitzung vom 9.4. berichtet Inès:

über ein Bauvorhaben im Gewann Ittis werde viel diskutiert, u.a. auch wegen Stellplätzen. Die Privatschule Lernzeiträume möchte sich gerne vergrößern und sucht hierfür einen neuen Platz. Der derzeitige Standort gegenüber der Chemie-Firma Evonic komme für die Zukunft nicht in Frage; ein Standort an der Umgehungsstraße am südlichen Ende von Dossenheim wird von vielen GR abgelehnt, weil der grüne Gürtel erhalten bleiben soll. Am ehesten käme ein Platz im Gewann Schwertäcker (verlängerte Goethestraße) in Frage, aber auch hier gibt es heftigen Widerstand, nicht nur bei den Gärtnern.

Bei der Ausbildung zum Erzieher soll künftig das erste Lehrjahr bezahlt werden, wie bei anderen Lehrberufen auch; bei nur drei Erziehern kann die Gemeinde diese Ausgabe ohne Probleme tragen.

Im Bereich der Kinderbetreuung (Hort, Kernzeit, Ferienclub) gibt es für Eltern mit schwächerem Einkommen die Möglichkeit einen Teil der Kosten erlassen zu bekommen. Dies wird aber bisher nur sehr wenig genutzt. Zum einen sind die Eltern in Dossenheim relativ gut situiert, zum anderen möchten manche Eltern das Angebot vielleicht auch aus Scham oder Stolz nicht nutzen. Zum Teil sind die Bürger aber auch nicht ausreichend über ihre Möglichkeiten informiert.

3) Aus der Sondersitzung zum Thema Bahnhofplatz vom 20.4. berichtet Vera, die zusammen mit Christoph von morgens 9:30 bis 17:30 dabei war. Dort haben sie auch das Statement des JGR vorgetragen. Die Sitzung wurde anhand von 15 Kernpunkten strukturiert, die alle zunächst diskutiert und später dann zur Abstimmung gebracht wurden. Vera hat darüber ein Protokoll angefertigt, das interessierte JGR im Jugendbüro anfordern können.

Joe dankt Vera und Christoph für die Ausdauer und den Einsatz bei dieser besonderen Sitzung. Sie hätten damit viel zum guten Ruf des JGR beigetragen, denn das Engagement des JGR sei von allen Seiten besonders gewürdigt worden. Außerdem haben die eindeutige Positionierung und das gute Plädoyer des JGR für den Porphyrt maßgeblich zu der Entscheidung des GR für den Naturstein beigetragen.

4) Aus der GR-Sitzung vom Mai berichten Mario und Melanie. Zunächst habe es eine Power Point Präsentation gegeben zu einer neuen technischen Möglichkeit, mit der Wasser- und Wärmeverbrauch in den öffentlichen Gebäuden genau gemessen werden können. Auf der Basis der so gewonnenen Daten erhofft man sich, den Verbrauch langfristig vermindern zu können.

Auch in der GR-Sitzung habe es eine Südafrika-Vorstellung gegeben, so Melanie. Hier sei auch ausdrücklich der Dank der Büchereileitung von Mokhotlong an den JGR zum Ausdruck gebracht worden.

Weiter wurden Werbezonen an der B 3 ausgewiesen, also Plätze für Plakate oder Werbetafeln, dort wo man sie gut wahrnehmen kann. Damit möchte man vermeiden, dass überall wild plakatiert wird.

Mit dem sogenannten Beyerer Haus, so Melanie, sei ausnahmsweise einmal ein im Oberdorf gelegenes Objekt diskutiert worden. Das Haus neben dem Heimatmuseum an der Ecke zum Kirchberg befindet sich im Besitz der Gemeinde und ist teilweise marode. Nachdem das Haus nun leersteht, stelle sich die Frage, ob man es abreißen oder erhalten soll. Für den zweiten Fall könne es als Erweiterung oder Lagerraum für das Heimatmuseum dienen. Auch eine Nutzung für die Unterbringung von Gästen aus der Partnerstadt wäre denkbar, allerdings setzt dies eine gründliche und teure Renovierung voraus. Eine Entscheidung sollte bald fallen, da die Substanz, besonders beim Vorderhaus, immer schlechter wird.

## TERMINE

Joe ermahnt die JGR, auf die Nachrichten aus dem Jugendbüro, seien es Mails oder Briefe, **zu antworten**.

So seien auf die Ankündigung des JGR-Wochenendes nur 3 Antworten gekommen. Zum **JGR-WE Freitag, 5. - Samstag, 6. Juli**, auf der Schriesheimer Hütte, melden sich:

Vera, Mario, Melanie, Sören, Katharina, Eva, Inès, Nicole, Simon G.

Die "**School's Out**" - Party ist am **26. Juli**, Maxi und Simon G. machen Musik.

Am **20. Juni** gibt es die Möglichkeit für JGR zum **Landtagsbesuch** auf Einladung des Abgeordneten Herrn Kleinböck. Hier sind Sören, Vera\* und Lilli interessiert.

Angebot von Jugendbüro und JGR für Kinder in den Sommerferien:

**Ausflug ins Mais-Labyrinth soll am Freitag, 9. August** stattfinden.

Mitgehen wollen: Katharina, José, Sören, Hannah, Maxi, Simon G. und Vera als Fahrer.

Am Samstag, den **15. Juni**, ist um 18 Uhr ein **Benefiz-Konzert** in der Museumsscheuer. Sämtliche Einnahmen sollen nach Lesotho gehen.

Hier ist eine Beteiligung des JGR erwünscht; der JGR wird als Mitveranstalter gesehen.

Wer möchte an dem Abend beim Getränke- und Brezerverkauf für Lesotho mitwirken?

Die nächste **JGR-Sitzung** ist am Mittwoch, den **17. Juli**, 19 Uhr.